



Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
Drucksache Nr. 78/2020	
Federführendes Amt	Hauptamt
Sachbearbeiter	Fabian Bader
Datum	30.06.2020

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeinderat	21.07.2020	zur Beschlussfassung

Betreff:

**Förderprogramm "Integration durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft - Prozessbegleitung für Kommunen und Landkreise"
- Information und Beschlussfassung über die Teilnahme**

Antrag:

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zum o. g. Förderprojekt zur Kenntnis und beschließt die Teilnahme am Förderprogramm

Begründung:

Die Stadtverwaltung Neuenbürg hat sich im März 2020 für das Projekt „Integration durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft. Prozessbegleitung für Kommunen und Landkreise“ der Führungsakademie Baden-Württemberg beworben und wurde in der Zwischenzeit in das Förderprogramm aufgenommen.

Im Rahmen dieses Landesprogramms unterstützt die Prozessbegleitung der Führungsakademie Kommunen und Landkreise dabei, die Ideen für das gute Zusammenleben von Menschen mit und ohne Migrationserfahrung zu entwickeln und umzusetzen – gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern.

Ziele des Projekts vor Ort sind:

- Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes durch Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement, Dabei wird die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen und insbesondere geflüchteter Menschen und anderer Gruppen mit Migrationsbezug verbessert.
- Dafür Erarbeitung eines lokalen Fahrplans mit Zielen und Maßnahmenplänen. Vorhandene Ansätze und Aktionen werden gut eingebunden.
- Unterstützung bzw. Aufbau tragfähiger Beteiligungs- und Organisationsstrukturen, die eigenständige, kontinuierliche Fortsetzung und systematische Umsetzung gewährleisten: Qualifizierte Fachpersonen, Arbeits- und Begleitgremien, Struktur in der Verwaltung, Räume, Formate und Begegnung.
- Konkrete Projekte in Umsetzung bringen.

Konkret geht es darum, zunächst per IST-Stand Analyse einen aktuellen Stand zu definieren und Ziele / Zukunftsvisionen zu entwickeln und ggf. neue Herausforderungen und Handlungsfelder zu analysieren. Anschließend soll gemeinsam ein Fahrplan entwickelt werden und das weitere Vorgehen festgelegt und schließlich umgesetzt werden.

Themenschwerpunkt unsererseits, der im Rahmen der Bewerbung zu dem Förderprojekt festgelegt wurde, ist die Integration von Jugendlichen in das gesellschaftliche Leben.

Das Projekt startet sofort und ist für einen Zeitraum von rund einem Jahr angelegt. Ansprechperson im Rathaus für das Projekt ist die Flüchtlings- und integrationsbeauftragte Frau Janina Brucker.

Neben der Stadt Neuenbürg sind noch 12 weitere Kommunen im Förderprogramm aufgenommen worden (Kraichtal, Freudenberg, Schwäbisch Hall, Esslingen, Salach, Heidenheim, Weilheim, Reutlingen, Althengstett, Achern, Leinfelden-Echterdingen und Freiburg).

In der Sitzung am 21. Juli 2020 werden Frau Marina Leibfried und Herr Christoph Weinmann von der Führungsakademie Baden-Württemberg anwesend sein und ggf. aufkommende Fragen beantworten. Die Flüchtlings- und Integrationsbeauftragte der Stadt Neuenbürg Frau Janina Brucker wird ebenfalls anwesend sein.

Fabian Bader
Hauptamt

Horst M a r t i n
B ü r g e r m e i s t e r